



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Sicherheitskonzept

BERUFE **live**

**Berufsinformationsmesse der
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
am 05. - 07. September 2024**

Berufe live 2024 - die Welt der Berufe in der IHK Lippe zu Detmold

Auch 2024 veranstaltet die IHK Lippe die Berufe live in ihrem Haus. Über 100 Aussteller werden die Welt der Berufe vorstellen. Die Berufe live 2024 ist vom 05. bis 07. September 2024 für alle Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, sowie für alle, die sich weiterbilden wollen, ein wichtiges Event.

Einleitung

- Messestandort:** IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2,
32760 Detmold
- Messeaufbau:** Von Dienstag, 03.09.2024 ab ca. 13.30 Uhr (außer Zelte)
Bis Mittwoch, 04.09.2024, 17.00 Uhr.
Aufbau in den Zelten ab Mittwoch 04.09.2024, 08.00 Uhr
- Messezeiten:** Donnerstag, 05.09.2024, 09.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 06.09.2024: 09.00 bis 14.00 Uhr
Samstag, 07.09.2024: 10.00 bis 14.00 Uhr
- Abbau:** Samstag, 07.09.2024 ab 14.00 Uhr

An den Messtagen werden viele Besucher erwartet. Am Donnerstag und Freitag handelt es sich überwiegend um Schulklassen, am Freitagnachmittag wird die Messe von Schülern mit ihren Eltern und/oder überwiegend von Weiterbildungsinteressierten besucht.

1. Verantwortlichkeiten

Veranstaltungsleiter ist die Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens.

Für die Organisation verantwortlich sind folgende Personen:

Raithel, Martin

Scholz, Lars Erik

Entscheidungsbefugt während der Veranstaltung (z.B. über einen Abbruch der Veranstaltung) ist in folgender Reihenfolge:

Frau Svenja Jochens

Vertreter: Herr Martin Raithel, Herr Lars Erik Scholz

Mindestens eine Person ist während der Veranstaltung anwesend.

Vom Veranstalter wurde der private Sicherheitsdienst ERO-Sicherheit aus Detmold mit folgenden Tätigkeiten beauftragt:

Bewachung der Ausstellungszelte:

Mittwoch	von 17.00 Uhr bis Donnerstag 08.00 Uhr
Donnerstag	von 17.00 Uhr bis Freitag 08.00 Uhr
Freitag	von 17.00 Uhr bis Samstag 08.00 Uhr

Während der Veranstaltung am Donnerstag und Freitag sind zwei und Samstag ein Sicherheitsmitarbeiter der Firma ERO ständig anwesend.

Für die Veranstaltungszelte wird eine Gebrauchsabnahme gem. § 79 Abs.7 BauO NRW durch das Bauamt der Stadt Detmold durchgeführt. Zelte ab 75m² müssen mit Erdankern versehen werden.

Während der Veranstaltung ist ein aus zwei Personen bestehender Sanitätsdienst des DRK mit einem Rettungsfahrzeug vor Ort. Als Ansprechpartner steht das Messteam unter der Telefonnummer 05231 / 7601-41 zur Verfügung. Standort des Messteams ist der Empfang.

Veranstaltungsbeschreibung

Seit vielen Jahren wird auf dem Gelände und im Gebäude der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold die Messe „Berufe live“ durchgeführt. Dabei sollen Schülern unterschiedliche Berufe und Berufsausbildungen nähergebracht werden. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung einen Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Messe „Berufe live“ stellt an den verschiedenen Messeständen Ausbildungsberufe vor. Verantwortlich für die Gestaltung der Stände sind die Aussteller. Die Ausstellungsstände sind aufwändig gestaltet, teilweise werden große und teure Maschinen und Anlagen ausgestellt und betrieben. Schon aus eigenem Interesse betreiben die Aussteller solche Maschinen und Anlagen mit fachkundigem Personal.

Dadurch wird die Gefahr eines Unfalls oder einer Störung minimiert. Die Verantwortung für den sicheren Betrieb liegt bei den Ausstellern.

Imbiss und Getränkestand befinden sich auf dem hinteren Parkplatz des Ausstellungsgeländes, weiterhin wird die Kantine innerhalb des Hauses betrieben.

Aus Erfahrungen der Vorjahre wird mit einer großen Besucherzahl gerechnet. Am Donnerstag und Freitagvormittag werden schwerpunktmäßig Schülergruppen in Begleitung von Lehrkräften als Besucher erwartet. Am Freitagnachmittag werden überwiegend einzelne Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern erwartet oder erwachsene Weiterbildungsinteressierte. Es handelt sich damit um Personen gemischten Alters.

Die Anreise der Besucher gestalten diese individuell selbst. Schülergruppen reisen zumeist per Bus an, ansonsten stehen Parkplätze zur Verfügung. **Den Ausstellern wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.**

Veranstaltungsgelände

Die „Berufe live“ findet im Gebäude und auf dem Gelände der IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci Weg 2 in 32760 Detmold statt. Die Veranstaltungsfläche im Gebäude beträgt ca. 1800 m². Somit ist die Besucherzahl gem. §1 Abs. 2 Nr. 4 SBauVO NRW mit 1800 Personen zu bemessen. Die insoweit notwendige Gesamterrettungswegbreite von 10,80m ist gegeben. Das Gebäude ist als Versammlungsstätte konzipiert. Im Gebäude ist die normale Rettungswegkennzeichnung vorhanden.

Die nutzbare und befestigte Fläche im Außengelände beträgt ca. 4000 m². Im Außengelände werden 5 Zelte mit einer Größe von 75 – 200 m², Gesamtfläche 765 m², aufgebaut. In den Zelten stellen die verschiedenen Unternehmen ihr Angebot vor. Teilweise werden dazu auch Maschinen ausgestellt und in Betrieb genommen. Für die Zelte steht eine gesonderte Stromversorgung zur Verfügung.

Das gesamte Gelände ist frei zugänglich. Einfriedungen sind nicht vorhanden. Es handelt sich um ein offenes Gelände, dass über die Zuwege, aber auch über die Rasenflächen ungehindert in den öffentlichen Straßenraum verlassen werden kann. Einzig ein paar Hainbuchenhecken wachsen auf dem Gelände. Das Gebäude ist als Versammlungsstätte ausgelegt und verfügt über ausreichend Ausgänge (siehe Plan).

Maßnahmenbeschreibung / Szenarien

Die IHK Lippe zu Detmold trifft umfangreiche Vorkehrungen für eine sichere Durchführung der Veranstaltung. Der Schwerpunkt des Sicherheitskonzeptes liegt in der Räumung des Gebäudes und Geländes im Gefahrenfall. Um jederzeit die im weiteren beschriebenen Maßnahmen durchführen zu können ist am Besucherempfang der IHK Stand eingerichtet und durch das Messteam besetzt. Das Messteam ist über das Messe-Infotelefon 05231/7601-41 und über die interne Notfallnummer Durchwahl -888 erreichbar. Die Telefonnummern sind allen Ausstellern bekannt gegeben. Über das Messteam ist der DRK Sanitätsdienst und der Sicherheitsdienst erreichbar.

Das Messteam steht während der Veranstaltung per Mobiltelefon und auch per Sprechfunk in Kontakt. Alle im Messteam tätigen Personen sind in das Sicherheitskonzept eingewiesen. Zusätzlich haben sie eine Ausbildung zu Brandschutzhelfern absolviert. Sie werden durch Signalwesten gekennzeichnet.

Brand / Räumung des Gebäudes – des Außenbereiches

Zentrale Maßnahme bei Gefahrenfällen wie Brand oder Bombendrohung ist die Räumung des Gebäudes und des Außenbereiches. Notausgänge ins Freie und in den öffentlichen Straßenraum stehen großzügig zur Verfügung.

Im Brandfall sind sofort die Räumung des Gebäudes oder des betroffenen Zeltes und die Alarmierung der Feuerwehr durch die Mitarbeiter der IHK einzuleiten. Eine Anordnung durch den Hauptgeschäftsführer oder anderer Vorgesetzter ist nicht notwendig.

Im Brandfall ist wie folgt zu verfahren:

1. Information des Messteams
2. Alarmierung der Feuerwehr (Notruf: 0-112) durch das Messteam
3. Unverzögliche Einleitung der Räumung des Gebäudes / des Zelt
4. Nach erfolgter Räumung Löschversuche ohne Gefährdung der eigenen Person, ansonsten:
5. Türen zu brennenden Bereichen schließen

Zur Räumung des Gebäudes werden die Besucher und Aussteller durch die Signaltöne der Hausalarmanlage und mit Durchsagen per Megaphon zum Verlassen des Gebäudes bzw. der Zelte aufgefordert. Die Durchsagen erfolgen durch das Messteam nach besonderem Plan. Die Aussteller sind über das Verhalten im Gefahrenfall und bei Räumungen informiert.

Nach der Räumung werden die Besucher / Aussteller zum Freihalten der Angriffswege für die Feuerwehr ebenfalls per Megaphon Durchsage aufgefordert. Das Messteam sorgt dafür, dass niemand das Gebäude betritt.

Verletzungen / Erkrankungen

Bei Verletzungen / Erkrankungen ist der Sanitätsdienst des DRK über das Messteam zu informieren.

Schlägereien und Drohungen

Bei kritischen Fällen ist das Sicherheitspersonal über das Messteam sofort zu benachrichtigen. Die Polizei wird entsprechend über die Notrufnummer (0-110) informiert.

Überfüllung / Panik

Aufgrund der Auslegung des Gebäudes als Versammlungsstätte und der freien Zugänglichkeit des Geländes sind Ausweichmöglichkeiten bis in den öffentlichen Straßenraum gegeben. Engstellen sind keine vorhanden. Der Weg zum Haupteingang ist mit 6,50 m großzügig bemessen. Weitere befestigte Wege sind vorhanden.

Weder das Veranstaltungsgelände, das Veranstaltungsgebäude noch die Erfahrungen der vergangenen Jahre lassen Gefahren durch Überfüllung oder Panik erwarten. Weiterhin besteht zur „Besucherlenkung“ die Möglichkeit von Megaphon Durchsagen.

Unwetterlage

Eine plötzliche Unwetterlage durch heftige Gewitter, Sturm oder Starkregen ist nicht unwahrscheinlich. Das Gebäude der IHK bietet mit seiner Größe von ca. 3200m² Gesamtfläche problemlos genügend Raum um alle Besucher aufnehmen zu können. Hierzu kann der generell nicht zur Ausstellungsfläche gehörende Bürotrakt problemlos zusätzlich genutzt werden.

Technischer / struktureller Zusammenbruch / Stromausfall

Die Veranstaltung findet bei Tageslicht statt. Sicherheitstechnische Anlagen, für deren Versorgung elektrischer Strom notwendig ist, sind nicht vorhanden. Eine Räumung des Gebäudes oder des gesamten Geländes ist vom elektrischen Strom unabhängig.

Ein technischer oder struktureller Zusammenbruch ist nur durch Einsturz des Gebäudes oder der Zelte möglich. Dies ist bei Einhaltung der Bauvorschriften nicht zu erwarten.

Bombendrohung

Bei einer Bombendrohung sind zunächst der Hauptgeschäftsführer und die Polizei zu informieren. Geht die Bombendrohung telefonisch ein sollten möglichst viele Informationen gesammelt und sofort notiert werden (angezeigte Telefonnummer, Name des Anrufers, männliche oder weibliche Stimme, jung oder alt, Hintergrundgeräusche). Soweit möglich sollte der Anrufer in ein Gespräch verwickelt werden. Je länger das Gespräch dauert, umso mehr wichtige Informationen können gesammelt werden.

Über eine Räumung des Veranstaltungsgeländes entscheidet die Geschäftsführerin oder dessen Vertreter.

Demonstration

Sollten Erkenntnisse von einer Ankündigung oder Durchführung einer Demonstration gegen einen Aussteller erlangt werden, so ist umgehend die Geschäftsführerin zu unterrichten und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Ausnahmslos gilt:

Bei Eintreffen der Polizei oder der Feuerwehr ist deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten!

